

Queenston meldet erste positive Bohrergergebnisse auf einem Tagebauziel mit großen Tonnagen in Kirkland Lake

02.10.2009 | [IRW-Press](#)

(einschließlich 2,04 g/t Au auf 33,7 Metern und 1,54 g/t Au auf 54,6 Metern)

1. Oktober 2009, Toronto, Ontario – QUEENSTON MINING INC. (QMI-Toronto, Frankfurt, Stuttgart) (das „Unternehmen“) freut sich, die ersten Ergebnisse des Bohrprogramms 2009 auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Minengrundstück Upper Canada in der Gemeinde Gauthier (Kirkland Lake, Ontario) bekannt zu geben.

Es wurden insgesamt 14 Bohrlöcher gebohrt, die eine breite Alterationszone auf einem 850 mal 500 Meter großen Gebiet anpeilten, welches die ehemals produzierende Mine Upper Canada beherbergt. Wie der 160,4 Meter („m“) lange Abschnitt mit einem Gehalt von 0,57 Gramm pro Tonne Gold („g/t Au“) in Bohrloch UC09-06 deutlich zeigt, durchschnitten die Bohrungen von der Oberfläche bis in eine Tiefe von 200 m eine Goldmineralisierung mit beträchtlichen Mächtigkeiten, die das Potenzial für eine Ressource mit großen Tonnagen aufweist.

Weitere bedeutende Abschnitte beinhalten 2,04 g/t Au auf 33,7 m (UC09-12), 1,54 g/t Au auf 54,6 m (UC09-02), 1,55 g/t Au auf 45,7 m (UC09-01), 1,46 g/t Au auf 49,2 m (UC09-14), 1,65 g/t Au auf 25,0 m (UC09-07) und 1,10 g/t Au auf 33,5 m (UC09-11). Eine Liste der Highlights der Bohrungen ist in nachfolgender Tabelle dargestellt:

http://www.irw-press.com/dokumente/QMI_Tabelle_011009.pdf

„Die ersten Hinweise auf ein Tagebauszenario mit großen Tonnagen bei Upper Canada verleiht unserem Unternehmen eine aufregende neue Dimension“, sagte Charles E. Page, Präsident und CEO von Queenston. „Nach unseren Erfolgen bei Upper Beaver, McBean, AK und den JV-Grundstücken South Claims bedeutet der Hinweis auf eine neue Mineralisierungsart bei Upper Canada eine Ausweitung unserer Strategie, die zu 100 % unternehmenseigenen Projekte in Produktion zu bringen. Dank eines vor kurzem aufgestockten Kassenstandes werden wir in der Lage sein, die Explorationen bei Kirkland Lake weiter voranzutreiben und zusätzliche Bohrgeräte zum Grundstück Upper Canada zu bringen.“

Die Mine Upper Canada war zwischen 1936 und 1972 ein bedeutender Goldproduzent im Gebiet Kirkland Lake. In dieser Zeit produzierte die Mine 1,5 Millionen Unzen Gold mit einem Durchschnittsgehalt von 11 g/t bei schmalen, 2 m breiten Adern, die nach Osten abfallen. Die Mine wurde 1972 aufgrund des damaligen Goldpreises stillgelegt, doch sie beherbergt nach wie vor eine historische gemessene und angezeigte Ressource von 1.899.973 Tonnen mit einem Gehalt von 6,9 g/t (etwa 422.000 Unzen). Die Mineralressource bei Upper Canada wurde von Roscoe Postle and Associates in einem Bericht überprüft, der im Jahr 1995 für das Unternehmen erstellt wurde. Dieser sollte jedoch nicht als verlässlich angesehen werden, da er nicht den Bestimmungen von National Instrument 43-101 entspricht und von keiner qualifizierten Person verifiziert wurde. Als Teil einer vor kurzem durchgeführten geologischen Erfassung der Mine wurde bekannt, dass das Grundstück eine Ressource mit einer niedriggradigen Mineralisierung enthalten könnte, die möglicherweise für einen Tagebau geeignet ist. Die Mineralisierung, die im Rahmen des jüngsten Bohrprogramms identifiziert wurde, ist kein Teil der historischen Mineralressource bei Upper Canada.

Die Bohrungen durchschnitten die Mineralisierung auf vier Abschnitten des Upper Canada Breaks – einer 500 m breiten, steil nach Süden abfallenden Deformationszone, die den North Branch und den South Branch umfasst. Die Mineralisierung bestand aus vereinzelt Goldpyrit in albit-serizit-quarz-alterierten Sediment-, Vulkan- und Intrusionsgestein. Frühere Produktionen bei der Mine Upper Canada fanden ausschließlich im South Branch des Bruches statt und speisten die Schächte #1 und #2, die bis zu 1.930 bzw. 884 m erschlossen wurden. Der Brock Shaft auf dem North Branch, wo nur eingeschränkte Untertageerschließungen stattgefunden haben, ist 190 m tief und wurde nur zu Explorationszwecken verwendet.

Die ersten drei Bohrlöcher (UC09-01, -02 und -03) wurden von Süden nach Norden auf dem nahe gelegenen Abschnitt 9+50 W, 250 m westlich von Schacht #1 gebohrt. Die Bohrlöcher UC09-01 und -02, die im Abstand von 35 m gebohrt wurden, peilten den South Branch an und ergaben ähnliche Gehalte und Mächtigkeiten: 1,55 g/t Au auf 45,7 m bzw. 1,54 g/t Au auf 54,6 m. Das dritte Bohrloch in diesem Abschnitt

(UC09-03) wurde gebohrt, um die Kluft zwischen dem South Branch und dem North Branch zu erproben, und ergab mineralisierte Gebiete mit 0,85 g/t Au auf 16,5 m bzw. 0,94 g/t Au auf 11,0 m.

Auf dem Abschnitt 37+50 W wurden von Norden nach Süden, in 35-Meter-Abständen, etwa 200 m westlich des Schachtes #2 und 850 m westlich der Bohrlöcher UC09-01, -02 und -03, insgesamt acht Bohrlöcher (UC09-04 bis -11) gebohrt. Dieser Bohrloch-Fence erprobte die gesamte Mächtigkeit von 500 m des Upper Canada Breaks, einschließlich des North Branches und des South Branches bis in eine vertikale Tiefe von 200 m. Jedes Bohrloch durchschnitten eine bedeutende Mineralisierung, einschließlich 0,57 g/t Au auf 160 m (UC09-06), 1,65 g/t Au auf 25 m (UC09-07), 0,42 g/t Au auf 134,1 m (UC09-09), 0,57 g/t Au auf 41,6 m (UC09-10b) 1,10 g/t Au auf 33,5 m (UC09-11).

Die Bohrlöcher UC09-12 und -13 wurden auf dem Abschnitt 15+00 W von Norden nach Süden gebohrt und peilten den South Branch an. Bohrloch UC09-12 durchschnitten das hochgradigste Intervall des Programms: 2,04 g/t Au auf einer Mächtigkeit von 33,7 m. Bohrloch UC09-14 wurde auf dem Abschnitt 22+00 W von Norden nach Süden gebohrt, peilte die Kluft zwischen dem North Branch und dem South Branch an und erweiterte die Mineralisierung, die in UC09-03 (380 m weiter östlich) und in UC09-07 (475 m weiter westlich) durchschnitten wurde. Bohrloch UC09-14 durchschnitten eine mächtige mineralisierte Zone mit 0,86 g/t Au auf 113,3 m, einschließlich eines hochgradigeren Intervalls mit 1,46 g/t Au auf 49,2 m. Die Bohrlöcher UC09-03, -07 und -14 weisen darauf hin, dass auch in der Kluft zwischen dem North Branch und dem South Branch des Upper Canada Breaks eine bedeutende Goldmineralisierung vorkommt.

Das Ergebnis des ersten Bohrprogramms beschrieb ein großes mineralisiertes System entlang des Upper Canada Breaks, das 850 m lang, 550 m breit und mindestens 200 m tief ist. Die Mineralisierung ist in Richtung Osten, Westen sowie in der Tiefe weiterhin offen. Der Upper Canada Break kann in der Gemeinde Gauthier auf Queenstons zu 100 % unternehmenseigenem Grundstück vier Kilometer weit nachverfolgt werden. Im Rahmen der nächsten Bohrphase, die unmittelbar bevorsteht, wird ein Programm mit vier Bohrgeräten beginnen, um die Mineralisierung innerhalb der bislang beschriebenen Größenordnung zu beschreiben und um die Erweiterung des Potenzials entlang des Streichens und in der Tiefe zu beginnen.

Frank Ploeger, P. Geo, beaufsichtigte das Bohrprogramm bei Upper Canada und führte ein QA/QC-Programm durch, welches den Bestimmungen von NI 43-101 sowie den branchenüblichen Standards entsprach. Der Bohrkern wurde registriert und mit einer Diamantsäge geteilt; die halben Kernproben wurden zu Swastika Laboratories nach Swastika, Ontario, verschickt und dort mittels einer entsprechenden Gold-Brandprobentechnik analysiert. Aus Gründen der QA/QC verwenden sowohl das Unternehmen als auch das Labor alle 25 Proben Standard- und Leerproben. Etwa 5 % der Probenabsonderungen und/oder -rückstände werden an ein zweites Labor verschickt und dort routinemäßig noch einmal überprüft.

Über Queenston

Queenston besitzt ein bedeutendes Landpaket im Goldgebiet Kirkland Lake mit 21 aneinander grenzenden Grundstücken mit einer Größe von insgesamt 14.000 Hektar oder 942 Mineral-Claim-Einheiten. Die Strategie des Unternehmens ist es, den Produzentenstatus durch die Erschließung von zu 100 % unternehmenseigenen Goldprojekten, einschließlich Upper Beaver, McBean, Anoki und Upper Canada, wiederzuerlangen. Das Unternehmen führt auf dem Grundstück South Claims sowie auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Grundstück AK gemeinsam mit seinem Jointventure-Partner Kirkland Lake Gold Inc. auch Tiefenexplorationen durch, die den South Mine Complex anpeilen. Queenston ist mit einem Betriebskapital von über \$ 40 Millionen äußerst kapitalkräftig. Das Explorationsbudget für den Rest des Jahres 2009 sowie für das gesamte Jahr 2010 beträgt insgesamt \$ 17 Millionen. Diese Pressemitteilung wurde von William McGuinty, P. Geo., VP Exploration und qualifizierte Person von Queenston, überprüft.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Charles E. Page, P. Geo., President und CEO (416) 364-0001 (DW 224)
Hugh D. Harbinson, Chairman (416) 364-0001 (DW 225)
Andreas Curkovic, Investor Relations (416) 577-9927
Email: Info@queenston.ca
Website: www.queenston.ca

Queenstons Hinweise bezüglich der Vorschrift NI 43-101 und zukunftsgerichteter Informationen

Diese Aussagen können eine Reihe von bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten sowie

andere Faktoren in sich bergen, welche möglicherweise dazu führen, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten und Leistungen erheblich von jenen unterscheiden, die vom Unternehmen erwartet und geplant wurden. Eine ausführlichere Beschreibung der Risiken ist in den jährlich unter dem Unternehmensprofil auf SEDAR veröffentlichten Berichten unter www.sedar.com erhältlich.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/15277--Queenston-meldet-erste-positive-Bohrergebnisse-auf-einem-Tagebauziel-mit-grossen-Tonnagen-in-Kirkland-Lake.h>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).